

## JAHRESBERICHT 2021

## VORWORT

Die wachsende Anzahl älterer Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Kaarst verdeutlicht die Notwendigkeit, diese Bevölkerungsgruppe an der politischen Willensbildung zu beteiligen und ihnen die Möglichkeit einzuräumen, ihre Interessen auf der lokalen Ebene zu vertreten.

Dazu wurde erstmals im Jahr 2015 unter Beteiligung von Rat und Verwaltung sowie den älteren Einwohnerinnen und Einwohnern ein Seniorenbeirat gegründet und mit der Kommunalwahl gewählt. Die dazu rechtlichen Grundlagen setzt der § 27a der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen.

Der Seniorenbeirat ist ehrenamtlich tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Er ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Seniorenbeirats. Die Mittel werden nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet.

Nach der Neuwahl im Herbst 2020 legt der Seniorenbeirat nun erstmalig einen Jahresbericht vor, der die Aktivitäten des vergangenen Jahres dokumentieren und verdeutlichen soll. Dabei konnten viele Anliegen der Senioren und Seniorinnen bereits verwirklicht oder zumindest in Angriff genommen werden.

Wir bleiben weiter am Ball !

## INHALT

- 1. Grundlagen**
- 2. Zusammensetzung, Organisation und Interessenwahrnehmung**
- 3. Tätigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen**
- 4. Anträge an die Verwaltung, Bearbeitungsstand, Umsetzung**
- 5. Sitzungstermine und Sprechstunden**
- 6. Finanzierung**
- 7. Laufende Projekte und Ausblick 2022**
- 8. Erreichbarkeit und Telefonnummern**
- 9. Kummerkasten**

## 1. Grundlagen

Grundlagen der Seniorenarbeit sind die Satzung und die Geschäftsordnung.

Danach ist der Seniorenbeirat ein parteipolitisch, konfessionell und verbands- und vereinsunabhängiges Gremium, das die Interessen der Kaarster Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, partizipativ gegenüber dem Rat und der Verwaltung der Stadt Kaarst vertritt. Der Seniorenbeirat entwickelt Ideen und bringt Vorschläge zur Gestaltung der Lebensverhältnisse von Seniorinnen und Senioren in die entsprechenden Ausschüsse ein.

Er wirkt damit auf die Verwaltung und in direkter Weise auf die politischen Entscheidungsträger ein.

Daraus ergeben sich nach der Geschäftsordnung folgende Handlungsfelder:

- Ansprechpartner der Kaarster Seniorinnen und Senioren, d. h. Vermittlung von Informationen und die Beratung (z. B. Weiterleiten an Fachberatungsstellen) der älteren Menschen.
- Mitwirkung bei Planungen, die ältere Menschen betreffen, z. B. bei der Stadtentwicklung und bei der Planung von Hilfsangeboten für Seniorinnen und Senioren.
- Vermittlung und Weitergabe der Interessen und Bedarfe der Älteren an Politik und Verwaltung sowie an seniorenbetreffende Akteure um auf spezifische Probleme aufmerksam zu machen und die Bearbeitung zu verfolgen.
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Gestaltung und Verbesserung der Lebenssituation für die Älteren.
- Förderung der Solidarität zwischen Alt und Jung.
- Organisation der Öffentlichkeitsarbeit für ältere Menschen.

## 2. Zusammensetzung, Organisation und Interessenwahrnehmung

### Zusammensetzung

Dem Seniorenbeirat gehörten an:

- neun in Urwahl gewählte, stimmberechtigte Mitglieder,
- zwei beratende Mitglieder
- ein(e) Vertreter(in) der Stadtverwaltung als Ansprechpartner(in) für den Seniorenbeirat.

Bedingt durch das vorzeitige Ausscheiden von 2 Mitgliedern bestand der Seniorenbeirat im Berichtszeitraum aus 7 gewählten Mitgliedern, die entsprechend der geltenden Wahlordnung aus folgenden Wahlbezirken stammen:

Kaarst Nord-West:	Helga Olbrich
Kaarst Nord-Ost:	Heinrich Lessmann † <sub>2022</sub>
Kaarst Ost:	Dagmar Klammer-Brauns
Kaarst Mitte-Süd:	Manfred Stranz
Büttgen Nord:	Gerda Linden
Büttgen Süd:	Hans-Peter Kallen
Vorst:	Jürgen Garbang

Entsprechend den ordnungsrechtlichen Vorgaben konnten die ausscheidenden Mitglieder nicht durch Nachrücker ersetzt werden, so daß von den o.g. neun möglichen Mitgliedern 2 Wahlbezirke (Holzbüttgen und Kaarst-Mitte) nicht direkt vertreten waren.

Die Anliegen der dort lebenden Seniorinnen und Senioren wurden allerdings von den o.g. Mitgliedern mit vertreten.

Die Beschlussfähigkeit des Seniorenbeirates war jederzeit gewährleistet.

Zum Vorsitzenden wurde Jürgen Garbang gewählt, Stellvertreterin ist Dagmar Klammer-Brauns.

## **Berater**

Im Laufe des Jahres wurden zwei Berater gewonnen, die dem Seniorenbeirat ohne formelles Stimmrecht zur Seite standen.

## **Vertretung in städtischen Ausschüssen**

Die Seniorenbeiratsmitglieder sind in verschiedenen Ausschüssen der Stadt Kaarst vertreten. Diese sind:

- Bau- und Planungsausschuss,
- Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss,
- Kulturausschuss,
- Sportausschuss
- Sozial- und Gesundheitsausschuss

Sie nehmen dort als beratende Mitglieder Einfluss auf Entscheidungen, welche ältere Menschen betreffen könnten.

## **Seniorennetzwerk**

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Jürgen Garbang, ist gleichzeitig Sprecher des Netzwerkes Seniorenarbeit, dessen Mitglieder in verschiedenen Einrichtungen die Interessen der Senioren und Seniorinnen wahrnehmen.

## **Landesseniorenvertretung**

Übergeordnete Interessen werden durch das Seniorenbeiratsmitglied Manfred Stranz als Mitglied des Vorstandes der Landesseniorenvertretung wahrgenommen.

## 3. Tätigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen

- Bearbeitung und Genehmigung einer modifizierten Satzung und der Geschäftsordnung für den Seniorenbeirat
- Entwicklung der medialen Instrumente wie die Internetseite auf der Seite der Stadt Kaarst und Mail-Account
- Erarbeitung einer Datenbank, in der u.a. die Veranstaltungsmöglichkeiten aufgelistet sind, die primär für Senioren von Interesse sein könnten. Hier findet man Informationen über
  - Kulturelle Angebote für Senioren
  - Sportangebote
  - Gemeinsam unterwegs

dazu die Internetadresse: [www.kaarst.de/seniorenbeirat](http://www.kaarst.de/seniorenbeirat)  
(wie finde ich das passende Angebot für mich ?).

In der Rubrik „Gemeinsam unterwegs“ findet man eine Auflistung von Angeboten verschiedener Einrichtungen vom gemeinsamen Kaffeetrinken über Literaturkreis, Spieleangebote bis zu individuellen Veranstaltungen.

- Entwurf und Herstellung eines Flyers für den Seniorenbeirat zur Information der Bürgerinnen und Bürger
- Erstellung einer Präsentation in eigener Sache
- Unterstützung bei der Einrichtung eines Bücherschranks in Büttgen
- Mitgestaltung bei der Organisation des Seniorenkinos
- Erstellung einer umfassenden Ausarbeitung zum Thema „Barrierefreiheit“, die verschiedenen Einrichtungen, u.a. der Stadtverwaltung und der Zeitschrift des Landesseniorenbeirates NRW „Jetzt reden wir“ zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt wurde.

- Präsentation einer Ausarbeitung über mögliche Fahrtstrecken für einen Zubringerdienst zur Verbesserung des unzureichenden ÖPNV in den Ortsteilen Büttgen und Vorst. Die Präsentation wurde der Verwaltung und dem externen Verkehrsplanungsbüro sowie den politischen Parteien für interne Beratungszwecke zur Verfügung gestellt.
- Initiierung der Zusammenarbeit und des Erfahrungsaustausches mit dem Seniorenbeirat Dormagen
- Regelmäßige Veröffentlichung von Pressemitteilungen über die Arbeit und die Sprechstunden des Seniorenbeirates.
- Mitarbeit im Planungsgremium zum Seniorenforum 2022.

Darüber hinaus fanden folgende Veranstaltungen statt

- Präsentation des Seniorenbeirates am 1. Oktober auf dem Rathausvorplatz zum Tag der älteren Menschen
- Gespräch am Frühstückstisch – zu Gast war die Sparkasse Neuss



## 4. Anträge an die Verwaltung, Bearbeitungsstand, Umsetzung

Beschlüsse an die Verwaltung wurden gefasst zu folgenden Themen, wobei nachfolgend zugleich der Bearbeitungs- bzw. Umsetzungsstand zu ersehen ist.

<b>Thema</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>	<b>Umsetzung</b>
Weitere Sitzbänke und Abfallbehälter im Stadtgebiet	Vom MUKL (Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss) genehmigt in 2021	Wegen fehlender Haushaltsmittel der Stadt noch offen
Beantragung von Fördermitteln des Landes NRW zur Aufstellung von Bänken	Bearbeitung durch die Stadt Ende 2021 noch offen	
Mitfahrbänke als Modellversuch für Büttgen	Vom MUKL genehmigt in 2021	Erstellung der Bänke ist in Auftrag gegeben, voraussichtlicher Aufbau April 2022
Treppengeländer im Albert-Einstein-Forum		Die Geländer wurden montiert
Trinkwasserversorgung für heiße Sommermonate in allen Ortsteilen	Von der Verwaltung zurückgestellt bis Brunnen in Kaarst erstellt ist	
Alt-Antrag: Gelände Thienelt / Poetschke Holzbüttgen, Umwidmung zum Wohnquartier	In Bearbeitung der Stadt	

## 5. Sitzungstermine und Sprechstunden

### Arbeitssitzungen und öffentliche Sitzungen

Der Seniorenbeirat kam im Berichtszeitraum zu zahlreichen Sitzungen zusammen.

Dabei wurde unterschieden zwischen sogenannten

- Arbeitssitzungen, das sind Sitzungen, in denen der Seniorenbeirat intern Informationen sammelt, austauscht und Vorbereitungen für evtl. spätere Beschlussfassungen trifft,  
Termine: 14. Januar, 11. März, 12. Mai, 8. Juli, 9. September, 11. November, jeweils 11.00 Uhr
- und öffentlichen Sitzungen  
Termine: 11. Februar, 8. April, 10. Juni, 12. August, 14. Oktober, 9 Dezember , jeweils 15.00 Uhr.

Die öffentlichen Sitzungen des Seniorenbeirats waren der Öffentlichkeit zugänglich. In diesen Sitzungen wurden abschließend Themen auch unter Einbeziehung der Öffentlichkeit diskutiert und Beschlüsse gefasst, die anschließend der Verwaltung präsentiert wurden.

### Sprechstunden

Regelmäßig führte der Seniorenbeirat monatliche Sprechstunden durch, und zwar

Jürgen Garbang	jeden 1. Donnerstag	11-13 Uhr , Katharina von Bora Haus, Vorst
Manfred Stranz	jeden 2. Mittwoch	10-12 Uhr, Albert Einstein Forum Kaarst
Dagmar Klammer-Brauns	jeden 1. Freitag	12-14 Uhr, Auferstehungskirche Kaarst
Gerda Linden	jeden 1. Mittwoch	10-12 Uhr, Büttger Treff, Büttgen
Hans-Peter Kallen	jeden 1. Dienstag	11.30-13.30 Uhr , ev. Johanneskirche Büttgen
Heinrich Lessmann † <sup>2022</sup>	jeden 4. Donnerstag	10-12 Uhr, Rathaus Kaarst
Helga Olbrich	jeden 2. Dienstag	11-13 Uhr, Haus Regenbogen Kaarst

In den Sprechstunden hatte jeder ältere Mitbürger die Möglichkeit, persönliche Fragen und Probleme zu besprechen und Hinweise zu erhalten über mögliche Hilfestellungen in konkreten Situationen.

Im Verhinderungsfall vertraten sich die Mitglieder gegenseitig, so dass die Durchführung der Sprechstunden sichergestellt war.

## 6. Finanzierung

Dem Seniorenbeirat stand im Berichtszeitraum seitens der Verwaltung ein Budget von 3.500,00 € zur Verfügung.

Hiervon wurden ausgegeben für

• Arbeitsmaterial und allgem. Verwaltungskosten	613,15 €
• Öffentlichkeitsarbeit (flyer etc.)	261,62 €
• Sponsoring Mitfahrbänke, Bücherschrank	1.600,00 €
• Veranstaltungen	323,20 €
-----	
Verbleiben	702,03 €

Der verbleibende Betrag wurde nicht verausgabt, er wird aber von der Verwaltung leider auch nicht als Guthaben auf das nächste Haushaltsjahr übertragen.

Die bereitgestellten Finanzmittel wurden demnach äußerst sparsam verwendet.

## 7. Laufende Projekte und Ausblick 2022

Der Seniorenbeirat sieht nach wie vor verstärkten Handlungsbedarf in folgenden Themenfeldern:

- Digitalisierung, womit u.a. eine Hilfestellung verbunden sein soll, wenn die Nutzung neuer Medien Probleme bereitet
- Mobilität, zur Verbesserung der Teilnahmemöglichkeiten am gesellschaftlichen Leben.  
Wir werden die im vergangenen Jahr begonnenen Aktivitäten fortsetzen, ausbauen und intensivieren.
- Bürgerservice, evtl. mit Beratungsmöglichkeiten, Besuchsdiensten und Feststellung von Notfall- und Gefährdungspunkten
- Öffentlichkeitsarbeit, wie z.B. „Gespräche am Frühstückstisch“ über interessierende Themen

2022 wird noch einmal ein Jahr werden, das im Wesentlichen von der Corona-Pandemie geprägt sein wird. Von daher werden Veranstaltungen, Treffen, Sitzungen usw. nur eingeschränkt wahrgenommen werden können.

Der Seniorenbeirat wird seine Arbeit trotz dieser möglichen Einschränkungen fortführen und die geplanten Sitzungen entweder in Präsenz oder online durchführen.

Um noch mehr für die Seniorinnen und Senioren tun zu können und die Bedürfnisse und Wünsche zu erfahren, wäre ein Besuch unserer Sprechstunden sehr hilfreich.

Sagen Sie uns, was wir für Sie tun können !

## 8. Erreichbarkeit / Telefonnummern

Der Seniorenbeirat ist erreichbar unter

- der Telefonnummer 02131- 53 96 564
- unter folgender Adresse im Internet:  
[www.kaarst.de/seniorenbeirat](http://www.kaarst.de/seniorenbeirat)
- der E-mail-Adresse: [seniorenbeirat.stadt.kaarst@mail.de](mailto:seniorenbeirat.stadt.kaarst@mail.de)

### Mitglieder:

Jürgen Garbang, Tel.: 602311	Vorst e-mail: <a href="mailto:juergen.garbang@t-online.de">juergen.garbang@t-online.de</a>
Dagmar Else Klammer-Brauns Tel.; 6650950	Kaarst e-mail: <a href="mailto:klammerbrauns@gmail.com">klammerbrauns@gmail.com</a>
Helga Maria Olbrich Tel.: 602945	Kaarst e-mail: <a href="mailto:hekaol@t-online.de">hekaol@t-online.de</a>
Manfred Stranz Tel.: 1762560	Kaarst e-mail: <a href="mailto:m.stranz@arcor.de">m.stranz@arcor.de</a>
Gerda-Marie Linden Tel.: 516740	Büttgen e-mail: <a href="mailto:Lindenrainer@t-online.de">Lindenrainer@t-online.de</a>
Hans-Peter Kallen Tel.: 5396565	Büttgen e-mail: <a href="mailto:hanspeterkallen@unitybox.de">hanspeterkallen@unitybox.de</a>

## 9. Kummerkasten

Richten Sie Ihre Wünsche mit dieser Seite an den Seniorenbeirat.

-----  
Ich wünsche mir, daß der Seniorenbeirat sich um folgende Themen kümmert:

- besserer öffentlicher Personennahverkehr
  - Taxibusverbindungen
    - in Kaarst
    - in Büttgen und Driesch
    - in Holzbüttgen
    - in Vorst
- Versorgung durch Einzelhandel des täglichen Bedarfs
- bezahlbare Wohnungen
- Treffpunkte für Senioren
- Pflegeeinrichtungen, stationär und ambulant
- Erreichbarkeit von Verwaltungsstellen
- Sonstiges (bitte benennen)
- gemeinschaftliche Wohnformen
- Ausbau kultureller Veranstaltungen
- Organisation von Info-Veranstaltungen
- Fahr-/Mitnahmemöglichkeiten zu Veranstaltungen

.....  
.....  
.....

Falls Kontaktaufnahme erwünscht: Name, Tel.Nr.....

**Bitte zusenden an den Seniorenbeirat der Stadt Kaarst, Rathaus,  
41564 Kaarst, oder telefonische Kontaktaufnahme**



Jürgen Garbang,  
Vorst



Dagmar Klammer-  
Brauns, Kaarst-Ost



Gerda Linden,  
Büttgen-Nord



Helga Olbrich,  
Kaarst Nord-West



Heinrich Lessmann,  
†2022, Kaarst Nord-Ost

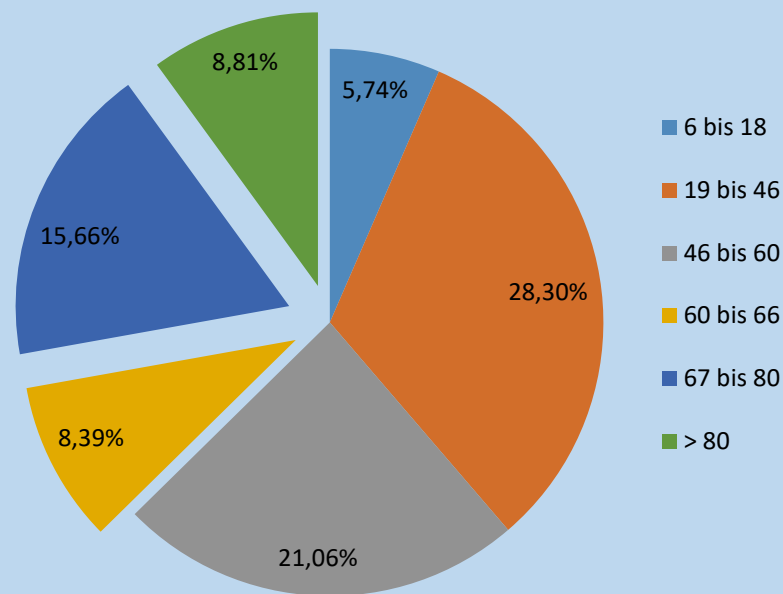


Manfred Stranz,  
Kaarst Mitte-Süd



Hans -Peter Kallen,  
Büttgen-Süd

## Altersstruktur der Kaarster Bevölkerung Stand 31.12.2021



32,86 % der Kaarster Bevölkerung ist älter als 60 Jahre\*

\*Quelle: Internet-Seite der Stadt Kaarst, Strukturdaten